

Nachts reisen oder arbeiten, sehr nützlich. Wenn euch aber Jemand bereden will, daß einige Geschäfte besser im zunehmenden, und andere besser im abnehmenden Monde gerathen, so glaubet es nicht.

Wir sagen zwar: die Sonne geht auf, und geht unter; aber eigentlich geht oder bewegt sich die Sonne am Himmel nicht, sondern bleibt unbeweglich an demselben Orte stehen. Aber unsere Erde bewegt sich um die Sonne, und zwar binnen einer Zeit von drei hundert fünf und sechzig Tagen und sechs Stunden, und indem sie sich um die Sonne herum bewegt, dreht sie sich zugleich drei hundert und fünf und sechzig Mal um sich selbst, wie sich das Rad um seine Ase dreht, und dabei zugleich immer weiter fortbewegt. Die Sonne kann die Erde, da diese fast so rund wie eine Kugel ist, nicht auf einmal ganz bescheinen oder erleuchten, sondern nur diejenige Hälfte der runden Erde, welche ihr zugekehrt ist. Nimm eine Kugel, und halte sie, wenn es finster ist, gegen ein Licht; nicht wahr, so wird nur die eine Hälfte der Kugel von dem Lichte erleuchtet, und die andere nicht? Es sieht also freilich alle Tage so aus als ob die Sonne unterginge weil wir die allmähliche Bewegung unserer Erde unmöglich wahrnehmen können, so wenig wir es wahrnehmen, daß ein Schiff allmählig auf dem Flusse fortschwimmt, wenn wir nicht etwa ein besonderes Merkzeichen haben, woran wir dies erkennen.

Daß man also die Zeit in Jahre einteilt, und drei hundert fünf und sechzig Tage zu einem Jahre rechnet, dies kommt daher, weil man alle Tage die Sonne erscheinen und wieder verschwinden sah. Und nun gebt ein Mal recht Nacht auf die Sonne, so werdet ihr bemerken, daß sie nie an demselben Orte des Himmels erscheint und verschwindet. In manchen Monaten scheint sie nur kurze Zeit, weil diejenige Hälfte unserer Erde, welche wir bewohnen, sich nach sechs oder acht Stunden schon wieder von der Sonne abkehrt; in manchen Monaten aber sehen wir die Sonne sechzehn bis siebzehn Stunden am Himmel, weil in dieser Zeit diejenige Hälfte unserer Erde, auf der wir wohnen, sich für so lange Zeit der Sonne zuehrt. Es giebt also Monate im Jahre, wo unsere Tage kurz, und dann folglich auch die Nächte desto länger sind; und wiederum andere Monate, in welchen wir kurze Nächte und lange Tage haben. Zwei Mal im Jahre, nämlich den ein